

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA

Gemäß 39 Abs.2 LGO 2001

an Landeshauptfrau-Stellvertreter Udo Landbauer, MA

betreffend **Radweg zwischen Höflein und Bruck an der Leitha**

Im Römerland Carnuntum zwischen Bruck/Leitha und Höflein war ursprünglich ein Radweg auf einem bestehenden, kaum benutzten Feldweg geplant. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass der Radweg auf anderer Route, nämlich auf einem breiter ausgebauten Güterweg (Abzweigung bei 48.058699851279464, 16.813852341383058), der durch viel LKW-Verkehr, etwa der Fa Enercon, sowie Traktoren genutzt wird, verlegt werden soll. Dadurch ist mit deutlich größerem Konfliktpotenzial zu rechnen. Da das ursprüngliche Projekt auf der alten, direkten Route so eingereicht worden sein dürfte, stellt sich die Frage, wodurch sich die Änderung ergeben hat und ob der entsprechende Förderantrag erneut oder abgeändert eingebracht wurde.

Daher stellt der gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Wurde beim Land Niederösterreich eine Förderung der Radverbindung zwischen Bruck/Leitha und Höflein bei Bruck/Leitha eingereicht?
2. Wenn Ja, wann wurde erstmals der Förderantrag eingereicht und welche Streckenführung wurde im Förderantrag beantragt?
3. Wurde der Förderantrag seither geändert?
4. Ist der NÖ Landesregierung bekannt, dass das Projekt abgeändert wurde?
5. Fördert das Land Niederösterreich die Ausführung des Radwegs zwischen Bruck/Leitha und Höflein bei Bruck/Leitha am alten Hainburger Weg?
6. Wie wird sichergestellt, dass der Radverkehr entlang der Pachfurther Straße sicher und getrennt vom motorisierten Individualverkehr geführt wird?
7. Mit welcher Begründung wurde die Streckenführung ggf. geändert?